

Projektbeschreibung

Projekttitel

Sinnespfad Miltenberg

Antragsteller

Stadt Miltenberg, Engelplatz 69, 63897 Miltenberg

Gesamtkosten

22.010,00 €

LAG

Main4Eck Miltenberg e.V., Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Kurzdarstellung des Projekts

- Einzelprojekt
- Projektbestandteile:
 - Einrichtung eines Natur-Barfußpfades
 - Einrichtung eines Kunst- und Meditationspfades
 - Einrichtung eines Baumerlebnispfades
 - Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzungszeitraum: 05/2019 – 11/2020
- Projektbeteiligte:
 - Touristinfo „Drei am Main“
 - Schulen und Kindergärten
 - Zudem wird angestrebt, die Tourismusverbände „Odenwald Tourismus GmbH“ und „Mainland-Miltenberg Churfranken e.V.“, sowie den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. in das Projekt einzubinden.

Ausgehend vom Marktplatz „Schnatterloch“ in Miltenberg soll ein Rundweg über das Felsenmeer mit verschiedenen thematischen Routen gestaltet werden. Die Wegeführung erfolgt über bereits bestehende Waldwege, die durch verschiedene Aktionspunkte aufgewertet werden. Durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll der Weg beworben werden.

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Projektziele

- Entwicklungsziel 3: „Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken“
 - Handlungsziel 3.3.: „Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung als Rad- und Wanderdestination.
Mit dem Sinnespfad Miltenberg wird ein weiteres lokales Wegenetz zur Begehung ausgewiesen und damit das gesamte Wanderwegenetz durch einen neuen lokalen Rundweg aufgewertet. Ziel ist es, die ausgewiesenen Routen auch in die Konzeption der regionalen Wanderverbände und damit in deren Wanderkarten aufzunehmen. Durch die verschiedenen Themen des Sinnespfades wird ein breiteres Publikum angesprochen und das Wandererlebnis thematisch erweitert.
Indikatoren: Anzahl Maßnahmen (1), Anz. Kampagnen/ÖA-Maßnahmen (1)

- Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern
 - Handlungsziel 4.4: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ bietet Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Klassenzimmers mit Themen des Lehrplans zu beschäftigen. Außerdem können die Inhalte über die interaktiven Elemente besser dargestellt und erklärt werden. Bei diesem Sinnespfad wird ein umfassendes Sinneserlebnis im Miltenberger Wald geschaffen. Die Besucher können dabei über verschiedene Themen den Weg bzw. die entsprechende Schleife erleben. Insbesondere Kinder und Jugendlichen können sich mit Naturmaterialien künstlerisch betätigen und den Weg temporär aktiv mitgestalten. Dabei werden vielfach die theoretischen Kenntnisse aus dem Unterricht praktisch erlebbar gemacht und vertieft.
 - Indikatoren: Gründung eines neuen Netzwerks (1), ÖA-Maßnahmen (1), Projekte (1)

- Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen
 - „Handlungsziel 2.1: Aufbau und Betreuung eines Netzwerks „Umweltbildung und –sensibilisierung“ mit anschließender Umsetzung von Projekten
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ beinhaltet verschiedenste Projekte innerhalb des LAG-Gebietes. Sowohl bereits bestehende Erlebnis-Wege und Biotop, als auch neu entstehende Bildungsangebote zum Thema „Streuobst“, „Bienen“ und „Fließgewässer“ finden sich als Partner in diesem Netzwerk wieder. Das vorliegende Projekt ist ein weiterer Baustein, um das Angebot an Umweltbildungsangeboten im LAG-Gebiet auszuweiten. Die Kinder und Jugendlichen werden über die Themen „Waldboden und Waldtiere“, „Naturmaterialien“ oder „heimische Baumarten“ über interaktive Elemente informiert.
Indikatoren: Gründung eines Netzwerks (1), Projekt innerhalb dieses Netzwerks (1), Teilnehmer (2)

Innovative Aspekte des Projekts

- Der innovative Aspekt des Projektes liegt in der Kombination von verschiedenen Naturerlebnisthemen, die in einem einzigen Sinnespfad lokal zusammengefasst wurden. Dabei können die Besucher ausgehend vom gleichen Startpunkt entscheiden, welche Route mit ihrem spezifischen Themenschwerpunkt und spezifischer Wegeführung sie gehen möchten. Während in der LAG Main4Eck bisher die Themen: „Wasser“ und „Buntsandstein“ im Vordergrund standen, wird mit dem Sinnespfad das Thema: „Wald“ behandelt und an verschiedenen Erlebnisstationen umgesetzt.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

- Das Projekt leistet einen positiven Beitrag im Bereich „Umwelt“ und „Klima“. Im Wesentlichen wird durch das Projekt der Aspekt des Naturerlebnisses bzw. der Erfahrung der Kulturlandschaft in den Vordergrund gerückt. Daher trägt das Projekt zur Umweltbildung bei und sensibilisiert zum Thema „Umwelt“ und „Klima“. Auch werden durch das Projekt der Aufenthalt und die körperliche Betätigung in der Natur gefördert, was letztlich auch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

- Das Projekt soll alle Altersklassen ansprechen und bietet dementsprechend unterschiedliche Informations- und Mitmachmöglichkeiten. Auch eignet sich der Sinnespfad für Familienausflüge und damit für ein generationenübergreifendes Naturerlebnis. Grundsätzlich ist der Weg ohne Barrieren ausgestattet und ist demnach bis auf den oberen Teil des Naturbarfußpfades Richtung Felsenmeer Kinderwagentauglich. An dieser Stelle wird jedoch eine Alternative angeboten. Aufgrund der Höhenunterschiede ist der Sinnespfad eher für jüngere und mittlere Altersklassen bzw. körperlich belastbare Personen geeignet.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

- Das Thema Umweltbildung und Umweltsensibilisierung ist vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung unserer Gesellschaft von großer Wichtigkeit. Mit dem Aufbau und der Betreuung des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ soll hier gegengesteuert werden. Die Umsetzung von unterstützenden Projekten soll den Bildungs- und Sensibilisierungsanspruch auf der praktischen Ebene in der LAG-Region unterstützen. Der „Sinnespfad Miltenberg“ wird in das LAG-weite Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ eingebunden und soll dabei Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen des LAG-Gebiets integrieren.
- Auch wird das Projekt das Freizeitangebot vor Ort aber auch der ganzen Region erweitern und damit zur Aktivitätssteigerung der Region beitragen.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

- Das Projekt wurde über die lokale Touristinfo „Drei am Main“ mitentwickelt und nach der Umsetzung betreut und beworben. Darüber hinaus ist das Projekt in die regionalen und überregionalen Tourismusstrukturen eingebunden. Durch die Einbindung der lokalen Kindergärten und Schulen, z.B. beim Kunst- und Meditationspfad, sind Kinder und Jugendliche direkt an der Umsetzung des Projektes beteiligt. Im Rahmen von Begehungen und Aktionen werden z.B. Kunstwerke aus Naturmaterialien entstehen, die zum Teil

temporär, zum Teil auch längerfristig angelegt sind. Dadurch wird ein hoher Grad an Identifikation mit dem Projekt bei den beteiligten Akteuren entstehen, daneben werden diese als Multiplikatoren zum Beispiel in den Familien fungieren.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

- Das Projekt ist mehrfach in die Region und darüber hinaus vernetzt. Einmal durch die Beteiligung am Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“, das in der Region sämtliche Projekte im Bereich Umweltbildung/Umweltsensibilisierung zusammenführt. Darüber hinaus ist durch die koordinierende Rolle der Touristinfo „Drei am Main“ die Einbindung in die regionalen Bewerbungsstrukturen durch den Tourismus gegeben. Auch in diesem Bereich partizipiert das Projekt an bestehenden Vernetzungsstrukturen. Eine weitere Vernetzung findet durch die Kindergärten und Schulen und damit durch die schulischen und außerschulischen Bildungsangebote statt.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- Der nachhaltige Betrieb ist zum einen durch die beteiligte Kommune mit dem angeschlossenen Bauhof gegeben. Auch findet das Projekt Unterstützung durch die zuständigen Forstbetriebe.
- Eine nachhaltige Betreuung und Koordination von Aktivitäten ist durch die Touristinfo „Drei am Main“ und dem zuständigen Angestellten dieser Einrichtung gegeben.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

- Es gibt keine Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Finanzplan

Projektbestandteile

Natur-Barfußpfad	18.564,00 €
Kunst- und Meditationspfad	850,00 €
Baumerlebnispfad	930,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.666,00 €
Gesamtsumme	22.010,00 €

Finanzplan

Stadt Miltenberg	10.913,00 €
Gesamtsumme (Netto)	18.496,00 €
MwSt	3.514,00 €
LEADER-Förderung	11.097,00 €
Gesamtsumme (Brutto)	22.010,00 €

27.02.2019

Datum

Unterschrift Projektträger